



FEEDBACK

Hass im Umfeld von Videospielen

Sehr guter Artikel, vielen Dank dafür! Es ist ein wirklich wichtiges Thema, und ich finde es großartig, dass ihr das Thema beleuchtet.

BliMed

Ein sehr schöner Artikel. Dieser rechte Müll auf Steam ist teilweise wirklich unerträglich. Noch dazu kommt gefühlt bei jedem Spiel ein Thread nach der Bauart »Is this game woke?« oder ein Gebashe gegen Sweet Baby Inc. Ich weiß wirklich nicht, was mit vielen Menschen heute los ist – leider ist all das ja kein Problem nur auf Steam oder in der Gaming-Welt, sondern im Internet insgesamt. Man hat das Gefühl, dass überall nur noch misogynen Incel-Männer rumspringen, die ihr Geschwurbel verbreiten. Letztlich ist das zwar nur eine laute Minderheit, aber dennoch gut, dass ihr diesen Artikel veröffentlicht.

ATIX

Ein Spiel mit Bernd Höcke!? Ich kotz im Strahl. Danke für den Artikel und die klare Positionierung der GameStar. Mehr davon! Man kann solche Inhalte melden auf Steam und Co., und keinen interessiert es. Frustrierend.

Lightbringer

Warum wundert man sich darüber, dass sich Nazis auf Steam tummeln, wenn schon offen rechtsradikale Politiker 10, 20 oder noch mehr Prozent der Stimmen bei Wahlen einheimsen? Natürlich ist es wichtig, diesem ideologischen Schmutz überall konsequent entgegenzutreten. Reine Zensur von oben ist dabei aber imho nicht zielführend – das wird dann einfach als Unterdrückung empfunden und führt nicht zum Hinterfragen der eigenen Einstellung. Insgesamt ist es aber viel mehr ein gesamtgesellschaftliches Thema, es hilft wenig, den Rechten nur die Plattform zu nehmen. Wir müssen wieder dazu kommen, dass Nazis sich schämen müssen und ihre Einstellung verstecken, statt wie heutzutage offen ihren Müll in die Welt hinausposaunen zu können, ohne dass alle umstehenden Passanten Kontra geben.

Termüllinator

Ein super Artikel! Vielen Dank. Games und Co. haben ein massives Rassismus- und Se-

xismusproblem. Unerträglich sind auch die sehr bekannten Meme-Seiten geworden. Das hätte man mit aufnehmen können, da da eine sehr hohe Schnittmenge existiert.

Erpeldaemmerung

Oha, ich hab bisher immer diese Warnungen vor Rechtsextremismus im Gaming für Bullshit gehalten. Ich spiele schon mein ganzes Leben lang und bin nie in Kontakt mit derartigen Inhalten gekommen, aber allein die Einleitung dieses Artikels zeichnet ein ziemlich finsternes Bild. Die Problemlage ist wohl deutlich ernster, als ich vermutet hätte.

augustinerclan

Mega wichtiger Artikel zu einem gesellschaftlich aktuellen, drängendem Thema! Zu einem Thema, das jedoch in der kompletten Gaming-Community seit Jahren herumwabert und präsent ist. Es kommt schon auf die Spiele an; in einem spielen Nazi-Referenzen eine größere, im anderen wiederum eine kleinere Rolle. Offensichtliche Nazi-Referenzen im Gaming sind das eine, eine Zurschaustellung einer rechten Gesinnung das andere Thema. Die Vögel gibt es mittlerweile fast überall, sie bestimmen zunehmend auch den öffentlichen Diskurs, verschieben dadurch die Linien und sind mehr und mehr sichtbar. Darauf hab ich keinen Bock, denn ihre Botschaften sind Hass, Ausgrenzung, Entwertung! Vielen Dank für den Bericht, zeigt er doch klar, mit welchen Problemen die Community konfrontiert ist, und – was viel entscheidender ist – dass die Autoren und Autorinnen da nicht mitgehen!

PhoenixRisingInc

Vom Gaming-Experten zur KI-Macht

Ein klasse Artikel! So etwas würde ich gerne häufiger lesen. Was die zitierten Wissenschaftler angeht: Ich finde es plausibel, dass Nvidia trotz des Erfolges und des technologischen Vorsprungs an der Börse überbewertet ist. Spekulanten lassen sich generell einfach viel zu leicht aufgrund von Medienberichten in eine Technologie treiben, siehe Blockchain und Metaverse, ohne dabei selbst kompetent genug zu sein, um deren Bedeutung einschätzen zu können. Dadurch tragen sie regelmäßig zu einer Blasenbildung bei. Generell wird die Zukunft von KI von Wissenschaftlern unterschiedlich bewertet, daher lohnt es sich sicher immer, mehrere Stimmen zu betrachten.

Flesh Gordon Freeman

Sehr gut recherchiertes und spannendes Artikel. Als jemand, der selbst KI-Software herstellt, kann ich bestätigen, dass Nvidia in

diesem Geschäftsfeld zunehmend in unsere Wahrnehmung als Antreiber des Marktes gerät. Sie treten inzwischen als großer Partner von Azure AI Summits auf und stellen dort ihre KI-Chips und Techniken vor. Was mich aus Sicht eines Gamers jedoch noch interessiert hätte, ist der Einfluss auf die Games-Branche: Während ihre KI-Beschleuniger in den letzten Jahren dafür gesorgt haben, dass Nvidia auch bei Grafikkarten im Vergleich zur Konkurrenz am besten aufgestellt war, spürt man inzwischen, dass die enorme Wertsteigerung am Aktienmarkt durch KI zu einer starken Verschiebung von Nvidias gesamter Zukunftsausrichtung führt. Gaming-Grafikkarten werden für Nvidia zur Nebensache, sie werfen nur einen kleinen Bruchteil des Geldes ab. Die nächste Generation RTX 5000 wurde wohl unter anderem aus diesem Grund verschoben, weil die Bemühungen in den KI-Bereich gewandert sind. Das ist eventuell aber auch die Chance für AMD und Intel, bei Grafikkarten endlich aufzuholen und Marktanteile zu ergattern. Schade, dass hier aktuell keine High-End-Karten mehr entwickelt werden. Ich würde mich sehr freuen, wenn hierzu in Zukunft noch ein weiterer aufbauender Artikel zum Einfluss des KI-Hypes auf den Grafikkartensektor erscheint.

haep

Intel in der Sackgasse?

Habe mich schon im letzten Jahr für AMD entschieden nach zwei Dekaden wegen der vielen Beschwerden über die 13th/14th-Gen-Chips und -Systeme. Es war nur noch nicht ganz klar, ob die Board-Hersteller (wie es Intel behauptet hat) die Schuld tragen oder Intel momentan einfach problematische CPUs verkauft. Aktuell, wie im Artikel beschrieben, liegt das Problem bei Intel. Die Board-Hersteller haben alle Intel-Vorgaben erfüllt, und die Systeme haben weiterhin Probleme. Steam Foren sind auch seit geraumer Zeit voll mit diesen Bugs. Leider wird eben oft der Spieleentwickler beschuldigt, weil man als Intel-Nutzer eigentlich solche Probleme bisher nicht kannte. Mal gespannt, was die nächste Intel-Generation bringt. Vielleicht Besserung.

nokrahs

Schon ein ziemlicher Supergau, meiner Meinung nach. Nicht nur, dass die Ursache immer noch nicht gefunden zu sein scheint und das Crasht weitergeht, auch könnten viele CPUs dauerhaft beschädigt sein. Intel würde ich momentan auf jeden Fall nicht kaufen, und auch bei der nächsten Generation sollte man aufpassen.

roflmao2

Ich musste bei meinen i7 13700KF die Performance Core Ratio runtersetzen per Intel-Tool. Erst dann gingen UE5-Spiele. Wenn das Tool den Wert nach einem Reboot oder so resettet, dann schmieren alle UE5-Spiele ab, bis der Wert wieder runtergesetzt wurde. Ich bin zu alt für diesen Sch...!

intruder 2